

OFFENER BRIEF

An: die Mitglieder der Ratsversammlung Brunsbüttel / den Bürgermeister der Stadt Brunsbüttel, den Geschäftsführer der Freizeitbad GmbH Brunsbüttel Herrn Missullis, den Prokuristen der Freizeitbad GmbH Brunsbüttel Herrn Dr. Austen, die Mitglieder des Aufsichtsrats der Freizeitbad GmbH Brunsbüttel, den Bürgervorsteher Herrn Michael Kunkowski

Betreff: Erhalt unseres Freibades – Sorge über Instandsetzungskosten

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Sorge verfolgen wir die aktuelle Debatte um die Sanierung und die damit verbundenen Kosten unseres Freibades Ulitzhörn.

Das Freibad ist für unsere Stadt weit mehr als nur eine „freiwillige Leistung“. Es ist ein zentraler Ort der Begegnung für alle Generationen und mit seiner attraktiven Lage an den meistbefahrenen Wasserstraßen Deutschlands – NOK und Elbe – ein großer Gewinn für unsere Region.

Die im Raum stehenden Instandsetzungskosten von 1,5 Millionen Euro wirken auf den ersten Blick massiv, diese sind ja aber wie Herr Dr. Austen im Zeitungsbericht vom 16. April in der DLZ erwähnte, in den vergangenen Jahren aufgelaufen. Die Vorschläge des Fördervereins Freibad Ulitzhörn in Bezug auf die sanitären Anlagen (Barrierefreiheit) sowie den Eingangsbereich mit Kasse, Sanitätsraum und Kiosk werden leider seit Jahren nicht umgesetzt.

Wir geben zu bedenken:

1. **Langfristigkeit vor Kurzfristigkeit:** Eine Sanierung ist eine Investition in die Zukunft. Ein jahrelanger Sanierungsstau treibt die Kosten in die Höhe – durch ein weiteres Aufschieben der notwendigen Arbeiten wird es nur noch teurer oder zum endgültigen Verfall führen.
2. **Soziale Rendite:** Der Wert eines Freibades lässt sich nicht allein in Euro und Cent bemessen. Der Verlust dieses sozialen Ankers würde die Attraktivität unserer Stadt nachhaltig schädigen.
3. **Fördermittel ausschöpfen:** Wir fordern die Stadtverwaltung auf, alle verfügbaren Förderprogramme von Kreis, Land und Bund für Sportstätten konsequent zu prüfen und auszuschöpfen, um den städtischen Haushalt zu entlasten.

Wir appellieren an Sie: Lassen Sie das Freibad nicht aufgrund kurzfristiger Haushaltszwänge fallen. Wir brauchen ein klares Bekenntnis zum Erhalt und einen transparenten Plan, wie die Sanierung gestemmt werden kann.

Ein Freibad, das einmal geschlossen ist, macht nie wieder auf (siehe Tellingstedt). Bitte verhindern Sie diesen unwiederbringlichen Verlust für unsere Gemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen,
Förderverein Freibad Ulitzhörn Brunsbüttel e.V.

Der Vorstand

Annette Mehlig
Klaus-Groth-Straße 2
25541 Brunsbüttel
mehlig@t-online.de
015156902044